

- 14) Summenangabe nicht eindeutig lesbar
- 15) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.
- 16) Am Rand dieses Eintrags steht: "B".
- 17) Am Rand dieses Eintrags steht: "A".
- 18) Münzsorte nicht eindeutig lesbar
- 19) Der ganze Eintrag von "Dem Batt ..." bis hierher ist durchgestrichen.
- 20) Dieser, der obstehende Eintrag sowie weitere nachfolgend genannte Ausgaben könnten in Zusammenhang mit dem Aufbruch der neu erworbenen Gardekompanie von Konrad III. Zurlauben in die Dienste Frankreichs stehen.
- 21) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.
- 22) Am Rand dieses Eintrags steht: "B".
- 23) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.
- 24) Am Rand dieses Eintrags steht: "B".
- 25) Summenangabe fehlt
- 26) Darunter ein späterer Eintrag vermutlich von Beat II. Zurlauben: "hats vater [Konrad III. Zurlauben] Zalt".
- 27) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.
- 28) Am Rand dieses Eintrags steht: "B".
- 29) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.
- 30) Am Rand dieses Eintrags steht: "B".
- 31) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.

---

Teils von der Hand Konrads III. Zurlauben, teils von jener Beats II. Zurlauben und mindestens von zwei weiteren Händen  
 AH 150, 279-284 - Blatt 279<sup>v</sup> und 284<sup>r</sup> leer

## 150/166

1643 August 8., samstags

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 8. AUGUST 1643

BA ZG A 39.26.2, 82<sup>v</sup>

- 
- "[1.] Bikhwyler Zehenden [- Bickwil in der Zürcher Herrschaft Knonau war gegenüber der Stadt Zug zehntpflichtig -], Marchen undt strittigkeit anzüchen<sup>1</sup>
- [2.] Des Kamauers handel [- es ging um einen Hof in Chamau, den Hans **Suter** an seinen Sohn Hans Jakob **Suter** verkauft hatte; doch dessen Bruder Jakob **Suter** und weitere Geschwister fühlten sich durch diese Handänderung übervorteilt -]<sup>2</sup> ... undt Augenschyns Jnnemmen ... ist Jngestellt bis Zinstag [den 11. August] den tag Zuobestimmen. Zinstags sagt h[an]s Jaglj, der vater welle kein augenschyn gestalten bis nachm herpst wan alles verrechnet ...
- [3.] Anthoni Wyssmers [=Wismer sel.?] Sohn Zuo honau [=Honau] ist Zeredt gestellt: wegen fahl undt ehrschatzes ab einer Weydt ... [gen.] Bintzweydt [=Binzweid, Gem. Risch?] ... clagendt sich der Unwissenheit ... mit Pit diese sunst nit uff sy zelegen ...
- Na. man hat nit wellen Jn vil Jar ussin erforderen den ehrschatz aber vom Letsten fahl der 5 Jaren nacher Jst Jmme uferlegt 12 gl

[4.] Den Stäg Zuo Kaam [=Cham] belangendt[:]

[Der Zöllner der Stadt Zug in Cham] Hans Caspar Bombgartner [=Baumgartner]<sup>3</sup> ... [der] Schärer [von Cham?], der Duggeler [=Düggelin, von Zug?] die sambt dem Ferbwer [Wolfgang Müller von Cham oder Hans Kaspar Düggelin von Zug?]<sup>4</sup> undt dem Jungen [Jakob] Tuben [=Dub, von Cham?] nachts Zum Stäg gangen Jn meynung denselbigen abwäg Zuothun. Dessen anfangs glaugnet ... mynen h [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] vil unruhw und Arbeit gmacht: Der Tub schon Vorhin einest den Stäg Allein abhingworffen. sich beriembt, anschlag witergeben für das mahl: Der Ferbwer wegen synes gwurbs nit gern gesachen, derselbig nachgentz selbs mit Hansi Villinger [=Villiger], Junkher Bochsler [von Hünenberg] und Jungen Villinger [=Villiger, von Risch]<sup>5</sup> abhinthon. Zwahr sich alle entschuldiget eben dem Lothen [=Loth, von Cham]<sup>6</sup> Zuleydt und Possen thon habendt, umb gnad Petten und Verzychung Soll hiemit der Jung Tub Zuo buoss 20 Kr[euz?]p[fennig?] h[an]s Caspar [Baumgartner] 15 Krp: duggeler 10 Krp: Schärer 5 Krp:<sup>7</sup> Der Stäg soll [der alt] Buwherr [=Baumeister der Stadt Zug und derzeitige Stadt- und Amtsrat Hans Arnold] Stokhlj [=Stocklin] machen lassen. Der resten sölle abtragen werden von dem Ferbwer, hansi villinger, Junkher Bochsler, Duben, und Jungen Villinger. Die thäter Zur buoss alss der Ferbwer der den anschlag thon [und] bedemahl darby gsyn, sagen entlehnt: glaugnet, sere[?]<sup>8</sup> gsezt Zeuget: gschworen ... buossen 25 Kr: Hansi villinger 12 Kr. Bochssler 8 Kr. Jung villinger 4 Krp. Stäg Zersagen".<sup>9</sup>

1) s. Zurlaubiana AH 150/63 Pt. 16

2) s. ebenda AH 150/68 Pt. 2

3) s. ebenda AH 36/67 Abschnitt 1

4) s. ebenda AH 150/102 Pt. 3

5) s. ebenda Pt. 5

6) s. Anm. 3

7) Die drei voranstehenden Wörter sind mit einer gestrichelten Linie unterzogen.

8) Das voranstehende Wort ist nicht mehr eindeutig lesbar.

9) s. ebenda AH 36/67 Abschnitt 1